

## PROTOKOLL DER AUSSCHUSS-SITZUNG AM 4.10.2011

Anwesend sind insgesamt 41 ElternvertreterInnen der Klassen 1A, 1B, 1C, 1D, 1E, 2A, 2B, 2C, 2D, 2E, 3A, 3CD, 3E, 3F, 4A, 4C, 4DE, 4F, 4G, 5A, 5C, 6A, 6B, 6C, 6D, 7BC, 7D, 8B.

Vom Vorstand anwesend: Hans Vestjens, Martina Höpler-Amort (6B), Günther Pfaller, Gerhard Schöberl (6C) und Heidemarie Hurlt (4DE). Doris Haller ist entschuldigt.

Beginn der Ausschusssitzung 19.05

**1. Begrüßung** durch Hans Vestjens und durch Frau Direktor Judith Kovacic.

Der Obmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vorstellungsrunde der Vorstandsmitglieder, „Aufstellung“ der ElternvertreterInnen.

### **2. Worte der Direktorin**

Frau Direktor Kovacic berichtet über diverse bauliche Aktionen im Sommer. Ein Wasserrohrbruch, der von einem schlecht gewarteten Kaffeeautomaten ausging, brachte unerwartete Hektik in den Ferien. Die Schulwarte leisteten exzellente Arbeit, auch Leiharbeiter von externen Firmen mussten beschäftigt werden. Die Versicherung hat den Großteil der Schadenssumme beglichen. Der Zwischenfall kostete viel Zeit, die Bodenverlegearbeiten in den Klassen konnten daher noch nicht ganz abgeschlossen werden.

Der Stutzen für das Abpumpen der Abwässer wurde von der Schule weg verlegt, dadurch ist die Geruchsbelästigung nun geringer.

Die Pläne für eine Solaranlage sind weiter gediehen.

Das Schuljahr hat gut begonnen, es waren von Beginn an ausreichend Lehrkräfte vorhanden. Durch Praktikanten können Engpässe aufgefangen werden. Frau Prof. Penker-Peklar erwartet Zwillinge und ist daher bereits im verlängerten Mutterschutz.

Startseminare und Sprachreisen wurden von vielen Klassen bereits im September erfolgreich absolviert.

Die neue Reifeprüfung ist ein Hauptthema im Kollegium. Derzeit wird an Themen und Fragestellungen gearbeitet. Ende November gibt es dazu eine Direktorenklausur.

Das Thema Lesekompetenz ist ein großes Anliegen der Schule. Es wird in diesem Schuljahr verstärkt Förderangebote geben, diese umfassen 4 bzw. 8 Doppelstunden am Nachmittag. SchülerInnen mit entsprechendem Bedarf werden von den Lehrern angesprochen. Dennoch sollte dies auch in den Klassen kommuniziert werden. Das Angebot richtet sich besonders an die ersten Klassen. Für die gesamte Unterstufe werden Leseklubs angeboten. Das Thema Lesen ist jedoch auch noch in der Oberstufe aktuell. Auch das Salzburger Lesescreening wird es in diesem Schuljahr wieder geben.

Eine lang gehegte Idee von Frau Dir. Kovacic ist es, in der Schule ab halb acht Uhr ein Frühstück anzubieten (Weckerl, Kakao, etc.). Die Möglichkeiten werden derzeit gemeinsam mit der Fa. Lukesch geprüft.

Es gibt einige Rückmeldungen zum Buffet: insgesamt sei das Buffet besser geworden, berichten Schüler. Das vegetarische Menü kommt gut an. Frau Martina, die Buffetkraft, scheint einen guten Draht zu den Kindern zu haben. Bitte Kritik und Anregungen an sie richten.

Eine Elternvertreterin der 4G berichtet, dass sich die Klasse geschlossen vom Religionsunterricht abgemeldet hat. Der Grund sind Differenzen mit dem Lehrer. Es gibt einen großen Wunsch der Eltern (nicht nur der 4G), als Alternative Ethikunterricht anzubieten. Dies ist laut Dir. Kovacic möglich, muss jedoch kostenneutral sein. Daran scheitert in der Praxis die Einführung, denn dazu müssten zusätzliche Werteinheiten geschaffen werden. Martina Höppler-Amort schlägt vor, das Thema im SGA vorzubringen.

Auf die Auswahl der Religionslehrer hat Frau Dir. Kovacic nur geringen bis gar keinen Einfluss. Kinder ohne religiöses Bekenntnis können sich zum evangelischen Religionsunterricht anmelden, katholisch getaufte Kinder jedoch nicht. In der Oberstufe wäre es denkbar, dass alle Schüler, die sich vom Religionsunterricht abmelden, verpflichtend den Ethikunterricht besuchen müssen (sofern es einen gibt). Die Nachfrage ist jedenfalls unverändert groß, das Thema kommt jedes Jahr wieder zur Sprache.

Zum Schulfest am 7. Oktober wurden Plakate ausgeteilt. Der Unterricht entfällt an diesem Freitag ab 15 Uhr, die Nachmittagsbetreuung bleibt aufrecht.

Frau Dir. Kovacic verabschiedet sich und verlässt die Sitzung um 19.30 Uhr.

### **3. Bericht des Obmanns**

Hans Vestjens bittet, die Listen mit den Kontaktdaten zu ergänzen.

Das (bisherige) Team des Vorstands stellt sich vor:

Hans Vestjens (Obmann)  
Martina Höppler-Amort (Obmann-Stv.)  
Günther Pfaller (Kassier)  
Gerhard Schöberl (Kassier-Stv.)  
Heidemarie Hurlt (Schriftführerin-Stv.)  
Doris Haller (Schriftführerin) fehlt

Weiters werden vorgestellt:

Michael Samek (SGA)  
Alma Ahmetovic (SGA, Organisation Buchwoche)  
Michaela Oppolzer (Organisation Buchwoche)

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keinen Einspruch.

**Schulfest:** Hans Vestjens berichtet nochmals kurz über das Schulfest, das unter anderem auch eine Gelegenheit für die Eltern ist, die Lehrer ihrer Kinder kennenzulernen.

**Logbuch:** Das Logbuch 2010/11 wurde rechtzeitig am Tag der Maturafeier fertig. Für Layout und Druck war Doris Haller verantwortlich, die damit in sehr kurzer Zeit ein großes Arbeitspensum (unentgeltlich) bewältigt hat. Vom aktuellen Logbuch konnten – auch wegen des günstigeren Erscheinungstermins – doppelt so viele Exemplare wie zuvor verkauft werden. Leider waren einige Klassen nicht mit Beiträgen vertreten, obwohl Texte abgegeben wurden. Der Grund waren mangelnde Logistik und fehlerhafte Formatierung. Als Lösung wird angestrebt, dieses Jahr ein Redaktionsteam zu bilden, das die Abläufe sicherstellt und die Arbeit verteilt.

**Schulball 2012:** Die erste Schulball-Sitzung findet am 7.10. statt. Die Einladungen an AbsolventInnen haben sich bewährt, der vergangene Schulball war so gut besucht wie nie zuvor.

Die Elternabende zu Schulbeginn haben alle bereits stattgefunden.

**Klassenfotos:** Im September wurden wieder Schulfotos durch die Firma „Foto Sulzer“ angefertigt, die Bilder sind allerdings noch nicht verschickt. Ungewünschte Fotos können im Sekretariat der Schule zurückgegeben werden, das spart Portokosten. Die Firma „Foto Sulzer“ hat sich gegenüber anderen Anbietern immer wieder durchgesetzt, da sie das beste Service bietet und den Versand samt Inkasso übernimmt – ein Aufwand, den weder die Schule noch der Elternverein leisten können.

Eine Elternvertreterin berichtet, dass das Verteilen der Schülersausweise in einer Klasse letztes Jahr nicht funktionierte. Auch heuer warten die Schüler bereits recht lange auf die Ausweise. Martina Höpler-Amort wird urgieren.

**Radständer:** Von Seiten der Stadt Wien werden 32 Fahrradbügel aufgestellt, ein großer Erfolg (noch besser wären überdachte Abstellanlagen – an niederösterreichischen Schulen Standard!). Das Fahrradfest soll im Frühjahr stattfinden, wenn die Fahrradsaison startet.

**Elternvereinsbeitrag:** Die Zahlscheine wurden bzw. werden derzeit von den KBs verteilt, nachdem Vorstandsmitglieder sie klassenweise abgezählt haben. Bitte nochmals an die Eltern appellieren, den Beitrag einzuzahlen.

Was geschieht mit dem Geld? Im vergangenen Schuljahr wurden über 5000 Euro an Unterstützungen ausgezahlt. Die finanzielle Situation vieler Familien wird immer enger, zunehmend sind SchülerInnen auf Zuschüsse angewiesen, um an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen zu können.

**Klassenreisen:** Besonders Klassenreisen stellen eine Herausforderung dar. Zur Planung der Reisen gibt es genaue Vorgaben:

6. Klasse: Sportwoche

7. Klasse: England-Reise

8. Klasse Frankreich-Reise

Sollten darüber hinaus kostspielige Reisen geplant sein, werden die Eltern ersucht, den EV davon zu informieren.

Zur Planung und Abrechnung von Klassenreisen gibt es in einzelnen Fällen Kritik. Eine Irlandreise im letzten Schuljahr wurde mit 600-650 Euro veranschlagt, bezahlt mussten

schließlich knapp 1000 Euro werden, berichtet Werner Widhalm (7D). Die genaue Kostenabrechnung war für die Eltern nicht nachvollziehbar. Weitere Eltern melden sich, die derart teure Reisen ablehnen.

Hans Vestjens ersucht die Eltern, weitere Themen oder Probleme jederzeit an ihn zu melden (per e-mail an [Hans.Vestjens@voith.com](mailto:Hans.Vestjens@voith.com)). Monatlich gibt es einen Jour fixe mit Frau Direktor Kovacic, bei dem diese Themen dann besprochen werden können.

**Sexuelle Belästigung:** Vor kurzem gab es einen Fall von Belästigung von Schülerinnen vor der Schule. In einem Fall wurden Mädchen bis nach Hause verfolgt. Hier ist besondere Aufmerksamkeit gefordert.

Pause 20.10 bis 20.25 Uhr

#### **4. Impulse und Anregungen aus den Klassen-Elternabenden**

Martina Höpler-Amort sammelt Vorschläge für Themen und Aktivitäten, zu denen sich Arbeitskreise bilden sollen:

**Themen:**

Logbuch  
Reisen  
Sexuelle Belästigung/Selbstverteidigung  
Schikurs  
Tauschbörse, Flohmarkt

**Aktivitäten:**

Schulball  
Schulfest/Radfest  
Logbuch  
Buchausstellung  
Vorträge

(Vorläufige) Arbeitskreise formieren sich, es findet ein 20-minütiges Brainstorming statt. Die Arbeitskreise stellen ihre Ideen vor:

Feedback aus den ersten Klassen:

- KoKoko-Stunden sollten nicht für administrative Zwecke verwendet werden.
- Die Kennenlernwoche ist gut angekommen.
- In manchen Klassen gibt es noch keine Schularbeitstermine.

Appell an die Eltern: Wichtige Elternanliegen, bei denen der Schule die Hände gebunden sind, können auch direkt beim Stadtschulrat vorgebracht werden. Es ist wichtig, solidarisch zu sein und durch den EV Unterstützung zu bekommen.

Schulball:

- Es sollen noch mehr Besucher angesprochen werden.
- Evtl. soll eine andere Location gesucht werden (große Preisunterschiede!)
- Kolosseum XXI kam gut an (nur Umkleideräume unappetitlich).

- Preise für Essen und Trinken waren angemessen.

Arbeitskreis: Alexandra Kothmayer, Irene Schwarzmayer, Mathilde Sieberer

Logbuch:

- Der Abgabetermin soll vorverlegt werden, um Zeit für Lektorat, Layout und Druck zu gewinnen.
- Für das Format der eingereichten Beiträge sollen genaue Spezifikationen vorgegeben werden.
- In jeder Klasse soll ein Schüler(team) verantwortlich sein.
- Doris Rieger (2C) bietet an, sich um das Sammeln der Beiträge zu kümmern.

Arbeitskreis: Werner Widhalm, Brigitte Stern ([stern.grile@chello.at](mailto:stern.grile@chello.at), 0664/88514840), Eugen Lang, Eva Winkelmann ([eva.winkelmann@chello.at](mailto:eva.winkelmann@chello.at), 0650/9685723)

Fahrradfest:

- Fokus auf Sicherheit (evtl. Codierungs-Aktion durch die Polizei)
- Anbieten eines Fahrradpasses?
- Kilometerradeln
- BMX-Vorführung
- Problem der Scooter-Verstauung in der Schule lösen

Arbeitskreis: Heidi Hurlt, Petra Matzek-Kdolsky 1D, Elisabeth Holzfeind 3 E, Wolfgang Trexler 2A, Wolfgang Alfons 1C

Tauschbörse:

- Tausch von Englisch-CDs, Sportartikeln, etc wäre sinnvoll
- EV-homepage bzw. Pinwand als Tauschbörse anbieten
- Gründung einer Tauschbörse als Übung für Oberstufe

Arbeitskreis: Heidi Hurlt, Petra Matzek-Kdolsky 1D, Elisabeth Holzfeind 3 E, Wolfgang Trexler 2A, Wolfgang Alfons 1C

Martina Höppler-Amort bittet um allgemeines Feedback

Positiv:

- Klima an der Schule
- KoKoKo und Einstellung zu sozialem Lernen
- Information in der Oberstufe (Module, Zentralmatura)
- Engagement der Eltern

Negativ:

- Noch immer kein Ethikunterricht
- Kommunikation mit KBs teilweise mühsam (bitte um Bekanntgabe der email-Adressen, zumindest an die ElternvertreterInnen)
- Preiskalkulation der Ausflüge und Reisen (in einigen Fällen)

## 5. Allfälliges

Es taucht die Frage auf, wer über die Abhaltung von Schikursen entscheidet und wie dies jeweils der Klasse vermittelt wird. Manche Lehrer diskutieren das Thema am Elternabend.

Hans Vestjens ersucht um Mithilfe bei der Pflege der EV-Website. Wer kann (in geringem Umfang) updaten, Dokumente einstellen? Wolfgang Trexler (2A) bietet an, einen Verteiler zu

erstellen und zu hosten – vielen Dank! Die VS Aspernallee hat damit gute Erfahrungen gemacht.

Eltern regen an, Selbstverteidigung bzw. Verhaltenstraining bei sexueller Belästigung auch für Burschen anzubieten. Der Schulweg sollte besser ausgeleuchtet sein

#### **6. Vorbereitung der Generalversammlung am 20.10.**

Am 20.10. findet die Generalversammlung des Elternvereins statt. Martina Höpler-Amort appelliert an die Eltern, sich im Vorstand zu engagieren. Es werden noch zwei bis drei Personen benötigt. Frau Direktor Kovacic wird bei der Generalversammlung anwesend sein und vorher zu einem kleinen Umtrunk laden.

Ende der Sitzung um 21.20 Uhr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heidmarie Hurlt' followed by a stylized flourish.

Heidmarie Hurlt  
Schriftführerin Stv.